

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke
Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver
Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Köln, 09.12.13

Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 12. Dezember 2013

**TOP 7.2: Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes mit dem Arbeitstitel:
Magnusstraße in Köln-Altstadt/Nord**

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt begrüßt die städtebauliche Verbesserung und die Schaffung neuen Wohnraums, die durch das Bauprojekt erfolgen.

Sie wünscht, dass die Anlieger des Bauprojektes frühzeitig vom Bauträger über die (jetzt immer konkreter werdenden) Planungen informiert und ggf. in diese einbezogen werden.

Sie bittet die Verwaltung, zu folgenden Punkten Stellung zu nehmen:

1) Anlage 3 der Beschlußvorlage, Punkt 6.5.2: Die Stadt plant den kompletten Verkauf des Flurstücks 720/70, damit ein Anbau für das Treppenhaus erfolgen kann. Allerdings wird nicht die komplette Grundstücksfläche überbaut.

Ist es möglich, nur den für das Treppenhaus benötigten Teil zu verkaufen wird, da der Zugang zu Haus Alte Wallgasse 27-29 über dieses Flurstück erfolgt?

Oder bleibt das Wegerecht für das Haus Alte Wallgasse erhalten?

2) Anlage 3, Punkt 6.9: Zurzeit ist die an das Haus Alte Wallgasse 27-29 grenzende Fassade mit Efeu bzw. wildem Wein begrünt. Eine Fassadenbegrünung ist aktuell vorhanden und problemlos möglich.

Sie sorgt für eine Verbesserung der Luftqualität und des Klimas im Hof.

Ist eine solche Begrünung auch nach dem Umbau vorgesehen?

3) Anlage 4, Blatt 2 Schnitt 2/Schnitt3: Die Darstellung des Schnittes 3 zeigt den Anbau an der Ostseite des Parkhauses für Aufzug und Treppe. Schnitt 2 zeigt diesen nicht. Das Haus Alte Wallgasse 27-29 wird aus der dargestellten Perspektive nicht mehr sichtbar sein.

Wird die Darstellung an der Fassade (Flötenarnöldche) nach der Fertigstellung des Anbaus noch zu sehen sein? (Sie gehört zu einer Serie ähnlicher Fassadenbilder an weiteren Häusern in der Alten Wallgasse: Eckhaus Alte Wallgasse/Palmstraße mit „Orgelspalm“ und Haus Alte Wallgasse/Gerhard-Winckler-Hof mit „Maler Bock“.)

Mit freundlichen Grüßen



Rudolf Reiferscheid



Dr. Regina Börschel